

SCHLAGZEILEN:

1. Neue transmissionsverbesserte Gläser N-SF6HT und N-SF57HT

SCHOTT bietet jetzt die etablierten hochbrechenden blei- und arsenfreien Schwerflinte N-SF6 und N-SF57 auch mit verbesserter Transmission im blau/violetten Spektralbereich in der Qualitätsstufe HT an.

Die Gläser N-SF6HT und N-SF57HT wurden speziell für den Einsatz in der digitalen Projektion und der Industrie- und Konsumeroptik für bildgebende Applikationen entwickelt, für die eine hohe Lichtausbeute im blauen Spektralbereich unerlässlich ist.

http://www.schott.com/optics_devices/german/download/opticalglassdatasheetsv041004-b.xls

2. Engere Liefertoleranzen für hochbrechende Gläser

Die in unserer letzten Ausgabe des Taschenkataloges "Optisches Glas" (Seite 7, Version 1.5, 05/2003) angegebenen Liefertoleranzen wurden aktualisiert.

Ab dem 1. April 2005 liefert SCHOTT alle optischen Gläser mit einem n_d größer als 1,83 in engeren Liefertoleranzen aus.

Für alle Gläser mit einem n_d -Wert größer als 1,83 gelten jetzt dieselben engeren Liefertoleranzen wie für Gläser mit einem n_d kleiner gleich 1,83.

http://www.schott.com/optics_devices/german/news/press.html

3. Neue Präzisionsmessmethode zur Bestimmung der Brechzahl mit einer Genauigkeit von $\pm 4 \cdot 10^{-6}$

Mit unserem neuen automatischen Spektralgoniometer, dem „Ultraviolett to infrared Refractive Index measurement System (URIS)“, kann die Brechzahl optischer Gläser mit einer Genauigkeit von $\pm 4 \cdot 10^{-6}$ gemessen werden. Die Messgenauigkeit der Dispersion ($n_F - n_C$) beträgt $\pm 2 \cdot 10^{-6}$. Diese Messgenauigkeiten werden unabhängig von der Glasart über einen Wellenlängenbereich von 185 nm bis 2325 nm erreicht. Die Messungen basieren auf dem Prinzip der Minimalablenkung. Die Proben werden zu Prismen mit einer Größe von 35 x 35 x 25 mm³ bearbeitet.

Die Standard-Messtemperatur beträgt 22°C. Bei Bedarf kann auch bei Temperaturen zwischen 18°C und 28°C gemessen werden. Die Messungen werden in Luft durchgeführt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stickstoffatmosphäre zu messen.

Jeder Präzisionsprüfschein basiert ab sofort auf URIS Messungen. Durch die hohe Genauigkeit der Messmethode vom UV bis in den IR Bereich hinein werden die alten UV-IR und Superpräzisions-Testzertifikate nicht mehr benötigt. Dies führt zu einer Vereinfachung des Messdienstleistungs-Angebots.

Weitere Informationen zu Eigenschaften der Brechzahl und deren Messung finden Sie in der technischen Information „**TIE-29**: Brechzahl und Dispersion“:

http://www.schott.com/optics_devices/german/download/index.html

4. ZERODUR® K20: Hochtemperaturbeständige Glaskeramik mit niedriger Wärmedehnung

Die neu entwickelte Glaskeramik ZERODUR® K20 zeichnet sich durch eine hohe Temperaturbeständigkeit bis zu 850°C aus. Der thermische Ausdehnungskoeffizient ist niedrig und beträgt lediglich $2,0 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ im Bereich von 20°C - 700°C und $1,5 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ bei Raumtemperatur. Dies ermöglicht Kombinationen von ZERODUR® K20 mit anderen Materialien ähnlich niedriger Wärmedehnung, z.B. mit Invar®-Legierungen. ZERODUR® K20 verändert sich auch über viele Erhitzungszyklen nicht und eignet sich damit z.B. als Formenmaterial zum Einsatz in der Heißformgebung.

Weitere Informationen finden Sie in der ZERODUR® K20 Produktinformation auf unserer Downloadseite:

http://www.schott.com/optics_devices/german/download/index.html

5. EU-Richtlinie RoHS: Blei- und cadmiumhaltige Gläser

Die EU-Richtlinie RoHS verbietet den Verkauf von blei- und cadmiumhaltigen elektrischen und elektronischen Geräten innerhalb der und in die EU ab Juli 2006. Im Jahr 2003 hat die optische Industrie einen Antrag gestellt, Gläser, die die genannten Elemente enthalten, von dieser Regelung auszunehmen.

Im November 2004 legte die englische Beratungsfirma ERA dem Technischen Beratungs-Komitee TAC (Technical Advisory Committee) der EU eine Studie als Entscheidungshilfe vor. Im Dezember erstellte das TAC eine Änderungsvorlage zur RoHS, die den Antrag befürwortet. Die endgültige Entscheidung durch die EU und ihre Veröffentlichung wird innerhalb der nächsten zwei Monate erwartet.

Weitere detaillierte Informationen sind in der SCHOTT Technischen Information **Nr. 34** RoHS Hazardous Substances in Optical Glass zu finden, die von folgender Adresse heruntergeladen werden kann:

http://www.schott.com/optics_devices/german/download/index.html

6. Neuer Filterglas-Katalog

Die englische Version des neuen Schott Farbgglaskatalogs ist ab sofort auf der SCHOTT Homepage verfügbar! Die deutsche Version wird ab Juni 2005 im Internet verfügbar sein.

Die gedruckten Kataloge werden wir unseren Kunden auf den u.g. Messen überreichen.

Details: http://www.schott.com/optics_devices/german/download/index.html

7. Besuchen uns auf folgenden Messen weltweit in 2005

Wir würden uns freuen, Ihnen in einem persönlichen Gespräch unsere neuen Entwicklungen und Produkte für das gesamte Anwendungsspektrum vorstellen zu können.

Messe: Photonics CHINA
Stand Nr.: E12, Halle 1
Datum: 30.05.- 01.06.2005
Ort: Shanghai, P.R. China

Messe: OptoCom
Stand Nr.: A1031, Halle 1
Datum: 08.06.- 11.06.2005
Ort: Taiwan, P.R. China

Messe: LASER 2005
Stand Nr.: Halle B2, 410
Datum: 13.06.- 16.06.2005
Ort: München, Deutschland

Messe: InterOpto
Stand Nr.: /.
Date: 13.07.-15.07.2005
Ort: Tokyo, Japan

Messe: CIOE
Stand Nr.: ./.
Datum: 06.09.-09.09.2005
Ort: Shenzhen, P.R. China

Weitere Informationen zu diesen Messen bzw. Veranstaltungen können Sie unter folgender Adresse finden:

http://www.schott.com/optics_devices/german/news/fairs.html

Herzliche Grüße aus Mainz

Ihr Optics for Devices -Team

Optics for Devices
SCHOTT AG
Hattenbergstraße 10
55122 Mainz
Deutschland
Tel.: +49 (0) 6131/ 66-3835
Fax: +49 (0) 6131/ 66-1998
E-mail: optics.news@schott.com
www.schott.com/optics_devices